

Protokolle der Mitgliederversammlungen 2004, Aachen / 2005, Mainz / 2006, Loccum

Protokoll der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken (AKThB) am Donnerstag, den 1. Juli 2004, während der Jahrestagung vom 28. Juni bis 2. Juli 2004 in Aachen (Tagungsthema: „Das liturgische Buch“)

Folgende 57 Mitgliedsbibliotheken und deren stimmberechtigte Vertreter nahmen teil:

1. Aachen, Abtei Kornelimünster, Kaftan: P. Oliver OSB
2. Aachen, Kath. Hochschule für Kirchenmusik: Frindt, Bettina Dr.
3. Aachen, Mikado Missionsbibliothek: Bohn, Wolfgang
4. Aachen, Diözesanbibliothek: Reudenbach, Hermann-Josef Dr.
5. Altstadt, Bibliothek der Abtei Engelthal: Meintrup, Sr. Walburga OSB
6. Am Mellensee, Bibliothek der Abtei Alexanderdorf: Kleedörfer, Sr. Walburga OSB
7. Augsburg, Diözesanbibliothek: Mangold, Birgit
8. Bad Saulgau, Klosterbibliothek Siefen: Gebhart, Sr. M. Irmengardis
9. Bamberg, Bibliothek d. Metropolitankapitels: Kunzelmann, Maria
10. Bamberg, Bibliothek des bischöflichen Ordinariats: Bornschlegel, Rudolf
11. Benediktbeuern, Phil.-Theol. Hochschule: Gahn, Philipp
12. Berlin, Katholische Hochschule für Sozialwesen: Keller, Michael
13. Billerbeck, Abtei Gerleve: Scavenius, Br. Jakobus OSB
14. Bonn, Bibliothek des Albertus Magnus Instituts: Aris, Marc-Ailko Dr.
15. Bonn, Bibliothek des Collegium Albertinum: Schmitz, Ansbert
16. Bozen, Abtei Muri-Gries: Hungerbühler, P. Plazidus OSB
17. Dahlem, Abtei Maria Frieden: Aust, Sr. Magdalena
18. Eichstätt, Abtei St. Walburg: Denz, Sr. Mechthild
19. Eichstätt, Universitätsbibliothek: Littger, Klaus-W. Dr.
20. Frankfurt, Phil.-Theol. Hochschule St. Georg: Stark, Marcus
21. Freiburg i. Br., Bibliothek d. Dt. Caritas-Verbandes: Feige, Ingeborg Dr.
22. Freiburg i. Br., Erzbischöfliche Ordinariatsbibliothek: Rabe, Mary Jo
23. Freiburg i. Br., Erzbischöfliche Ordinariatsbibliothek: Harbrecht, Doris
24. Freising, Dombibliothek: Benker, Sigmund Dr.
25. Fulda, Bibliothek d. bischöfl. Priesterseminars: Jäger, Bertold Dr.
26. Fulda, Kloster Frauenberg: Dürr, P. Emmanuel OFM
27. Gars am Inn, Bibliothek der Redemptoristen: Wenhardt, Franz
28. Hamburg, Dominikanerkonvent: Belden, Jörg
29. Hildesheim, Dombibliothek: Bepler, Jochen

30. Kelheim, Bibliothek der Abtei Weltenburg: Gabler, Heide
31. Köln, Bibliothek des Benediktinerklosters: Ocklenburg, Sr. Andrea OSB
32. Köln, Erzbischöfliche Diözesanbibliothek: Finger, Heinz Prof. Dr.
33. Limburg, Diözesanbibliothek; Hartmann, Stephanie Dr.
34. Linz, KTU-Linz: Lackinger, Johannes Dr.
35. Mainz, Martinus-Bibliothek: Pauly, Martina
36. Maria Laach, Bibliothek der Abtei: Häußling, Angelus Dr. Dr.
37. Marienstatt, Bibliothek der Zisterzienserabtei: Bothur, Luitgardis
38. Mönchengladbach, Bibliothek Wissenschaft und Geist: Gimnich, P. Otho OFM
39. Münster, Bibliothek der Kapuziner: Erchinger, Cornelia
40. Münster, Diözesanbibliothek: Zimmermann-Nonte, Maria
41. Münster, Bibliothek d. Kath.-theol. Fakultät: Nonte, Bernhard
42. Niederaltaich, Abtei Niederaltaich: Kulman, P. Ratmund OSB
43. Osnabrück, Sächsische Franziskanerprovinz: Göcking, P. Dominikus OFM
44. Ostritz, Stift St. Marienthal: Zeletzki, Sr. M. Hildegard O. Cist
45. Paderborn, Erzbischöfl. Akademische Bibliothek: Schmalor, Hermann-J.
46. Regensburg, Bischöfliche Zentralbibliothek; Weinberger, Rosemarie
47. Rietberg, Bibliothek der Abtei Varense; Reinwald, Sr. Adelheid OSB
48. Rohr, Bibliothek der Abtei Braunau: Hübl, P. Gunther OSB
49. Rottenburg, Diözesanbibliothek: Ott-Stelzner, Georg
50. Salzburg, Erzabtei St. Peter: Führer, Sonja Mag.
51. Stuttgart, Bibliothek d. Kath. Bibelwerks: Häußler, Adelheid
52. Trier, Bibliothek des Dt. Liturgischen Instituts: Saberschinsky, Alexander Dr.
53. Tutzing, Bibliothek des Kloster: Susenburger, Sr. M. Leo OSB
54. Vallendar, Phil.-Theol. Hochschule der Pallotiner: Schuchart, P. Alfred Prof. SAC
55. Vilshofen, Benediktinerabtei Schweikelberg: Schrömges, Br. Ulrich OSB
56. Waldbreitbach, Kloster der Waldbreitbacher Franziskanerinnen: Leimbach, Sr. M. Gertrud
57. Würzburg, Diözesanbibliothek: Neumann, Joachim

TOP 1: Begrüßung der Teilnehmer

Der Vorsitzende Jochen Bepler begrüßt die Teilnehmer. An die Eingangsworte schließt sich das Totengedenken an Hermann Wütschner (Würzburg), Ingeborg Holz (Rottenburg) und P. Hans Pfeilstetter CSsR (Gars) an.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28. August 2003 in Benediktbeuern

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. August 2003 in Benediktbeuern wird bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden und der Arbeitsstellen

Der AKThB-Vorsitzende berichtet von der Anerkennung der AKThB durch die Vereinigung Deutscher Ordensobern (VDO), die Vereinigung der Ordensobern der

Brüderorden (VOB) und die Vereinigung der Ordensoberinnen Deutschlands (VOD). An der Universität Tübingen läuft mit Unterstützung der Deutschen Bischofskonferenz das Projekt „virtuelle Fachbibliothek Theologie“, „Index theologicus“ und wird von Hilger Weisweiler betreut. An der Teilnahme am Bibliothekartag war er verhindert. Herr Ott-Stelzner berichtet über Inhalt und Redaktionsarbeit des Jahrbuchs. Prof. Finger berichtet von der letzten BETH-Sitzung im September 2003 in Bozen und über den Bibliotheksverbund ROME in Rom.

TOP 4: Rechnungslegung durch den Kassenwart

Herr Schmalor legt für das Rechnungsjahr 2003/2004 einen detaillierten Rechnungsbericht vor, wonach das Jahr mit einem Guthaben von 13.198,49 € abgeschlossen werden kann.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer, Dr. Jäger und Herr Gahn, attestieren nach eingehender Prüfung eine vollständige und rechnerisch richtige Buchführung.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Herr Gahn beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes. Bei des Vorstandes wurde sie ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 7: Wahl der Rechnungsprüfer

Dr. Jäger und Herr Gahn werden bei zwei Enthaltungen wieder gewählt.

TOP 8: Neuaufnahme von Bibliotheken

Folgende Bibliotheken beantragen die Mitgliedschaft in der AKThB:

- a) Abtei Mariendonk: Den Schwerpunkt des Bestandes bildet die Patristik. Die Ansätze einer Bibliothek reichen bis ins Gründungsjahr 1900 zurück. Seit 1975 werden die Bücher erfasst; seit 1992 werden die Neuzugänge auch elektronisch verwaltet. 2/3 des Bestandes sind derzeit erschlossen. Die Bibliothek umfasst ca. 21 000 Bände.
Die Mitgliederversammlung nimmt den Antrag einstimmig an.
- b) Priesterseminar „Redemptoris mater“ in Bonn: Die Einrichtung besteht seit 8. Dezember 2000. Die Bibliothek umfasst den Altbestand der Benediktinnerinnen der ewigen Anbetung (v. a. spirituelle Literatur) und Spenden aus den Fachbereichen Theologie, Philosophie und Geschichte.
Die Mitgliederversammlung nimmt den Antrag mit einer Gegenstimme und 8 Enthaltungen an.
- c) Adveniat: Es handelt sich um eine Fachbibliothek (Theologie, Kirche, Philosophie) mit dem geographischen Schwerpunkt Lateinamerika. Der Großteil ist fremdsprachige Literatur (spanisch, portugiesisch). Der Bestand von ca. 17 500 Bänden ist elektronisch erschlossen und wird auch universitär genutzt.
Die Mitgliederversammlung nimmt den Antrag einstimmig an.

TOP 9: Abstimmung über die Satzungsänderung in § 1

Bisheriger Wortlaut	Neuer Wortlaut
Sie ist von der Deutschen Bischofskonferenz als die für den Bereich der Deutschen Bischofskonferenz zuständige Stelle für Fragen des wissenschaftlichen Bibliothekswesens anerkannt.	Sie ist von der Deutschen Bischofskonferenz, der Vereinigung Deutscher Ordensobern (VDO), der Vereinigung der Ordensobern der Brüderorden (VOB) und der Vereinigung der Ordensoberinnen Deutschlands (VOD) für den jeweils eigenen Bereich als zuständige Stelle für die Fragen des wissenschaftlichen Bibliothekswesens anerkannt.

Dr. Littger regt auch eine Anerkennung durch die Österreichische Bischofskonferenz an.

Die Satzungsänderung wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

TOP 10: Berichte aus den Landesgruppen

Baden-Württemberg: Im Herbst wird das Landesgruppentreffen in Beuron stattfinden. Im März gab es eine Einladung durch die evangelischen Kollegen.

Bayern: Der jährliche Rundbrief wurde im Advent verschickt. Eine gemeinsame Bibliothekstagung fand in Ulm/Neuulm statt. Br. Ulrich bietet in Schweiklberg wieder einen Allegro-Kurs an, Frau Gabler in Weltenburg einen RSWK-Kurs.

Nordrhein-Westfalen: Im März fand ein Treffen in Köln mit drei Referaten statt.

Norddeutschland: Die Landesgruppe ist erst im Aufbau und soll sich bei einem Frühjahrstreffen konstituieren.

TOP 11: Jahrestagungen 2005 und 2006

Frau Pauly von der Martinus-Bibliothek in Mainz bestätigt als Termin der Jahrestagung 2005 in Mainz die Zeit vom 25. bis 29. Juli 2005. Für die Jahrestagung 2006 wird eine gemeinsame Jahrestagung mit dem VkwB angestrebt, wobei die Organisation von Seiten des VkwB übernommen wird.

TOP 12: Allfälliges

Dank an den Gastgeber: „Die Mitgliederversammlung der AKThB dankt Herrn Domvikar Reudenbach und seinem Team für die erfolgreiche Durchführung der Jahrestagung 2004.“

gez. Jochen Bepler
(Vorsitzender)

gez. Sonja Führer
(Schriftführerin)

**Protokoll der Mitgliederversammlung
der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken (AKThB)
am Donnerstag, den 27. Juli 2005, während der Jahrestagung
vom 25. Juli bis 29. Juli 2005 in Mainz, Erbacher Hof
(Tagungsthema: „Sichern, Bewahren, Weiterführen – Kirchliche Bibliotheken
herausgefordert durch Buch, Medien und Management“)**

Folgende 58 Mitgliedsbibliotheken und deren stimmberechtigte Vertreter nahmen teil:

1. Aachen, Abtei Kornelimünster: Kaftan, P. Oliver OSB
2. Aachen, Diözesanbibliothek: Reudenbach, Hermann-Josef
3. Aachen, Kath. Hochschule für Kirchenmusik: Frindt, Bettina Dr.
4. Aachen, Mikado Missionsbibliothek: Bohn, Wolfgang
5. Altstadt, Abtei Engelthal: Meintrup, Sr. Rethegard OSB
6. Augsburg, Diözesan- und Pastoralbibliothek: Mangold, Birgit
7. Augsburg, Priesterseminar- und Kapitel-Bibliothek: Pluta, Christian
8. Bad Saulgau, Klosterbibliothek Sießen: Gebhart, Sr. M. Irmengardis
9. Bamberg, Bibliothek d. Metropolitankapitels: Kunzelmann, Maria
10. Benediktbeuern, Phil.-Theol. Hochschule: Gahn, Philipp
11. Bernkastel-Kues, St. Nikolaus-Hospital: Neusius, Gabriele
12. Billerbeck, Abtei Gerleve: Högberg, P. Bengt OSB
13. Bozen, Kloster Muri-Gries: Hungerbühler, P. Plazidus K.
14. Dinklage, Kloster Burg Dinklage: Luislampe, Sr. Pia
15. Eichstätt, Universitätsbibliothek: Littger, Klaus-W. Dr.
16. Essen, Adveniat-Bibliothek: Frank, Hubert
17. Ettal, Abtei Ettal: Kleindienst, P. Hieronymus
18. Frankfurt, Phil.-Theol. Hochschule St. Georg: Stark, Marcus
19. Freiburg i. Br., Bibliothek d. Dt. Caritas-Verbandes: Feige, Ingeborg Dr.
20. Freiburg i. Br., Collegium Borromäum: Frey, Herbert
21. Freiburg i. Br., Erzbischöfliche Ordinariatsbibliothek: Rabe, Mary Jo
22. Freising, Dombibliothek: Walko, Martin Dr.
23. Fulda, Bibliothek d. bischöfl. Priesterseminars: Jäger, Bertold Dr.
24. Fulda, Kloster Frauenberg: Dürr, P. Emmanuel OFM
25. Gars, Bibliothek der Redemptoristen: Wenhardt, Franz
26. Hildesheim, Dombibliothek: Bepler, Jochen
27. Kehlheim, Kloster Weltenburg: Gabler, Heide
28. Köln, Diözesan- und Dombibliothek: Finger, Heinz Prof. Dr.
29. Köln, Priesterseminar Redemptoris Mater: Ostheimer, Martin
30. Limburg, Diözesanbibliothek: Hartmann, Stephanie Dr.
31. Mainz, Martinus-Bibliothek: Hinkel, Helmut Dr.
32. Maria Laach, Abtei Maria Laach: Warmbold, Rita
33. Marienstatt, Bibliothek der Zisterzienserabtei: Bothur, Luitgardis
34. Meschede, Abtei Königsmünster: Sauerwald, P. Johannes OSB
35. München, Bibliothek des Metropolitankapitels: Benker, Sigmund Dr.

36. Münster, Bibliothek der Kapuziner: Erchinger, Cornelia
37. Münster, Diözesanbibliothek / Zentralbibliothek d. Franziskaner: Behrenberg, Peter Dr.
38. Niederaltaich, Abtei Niederaltaich: Kulman, P. Ratmund OSB
39. Paderborn, Erzbischöfl. Akademische Bibliothek: Schmalor, Hermann-J.
40. Regensburg, Bischöfliche Zentralbibliothek: Weinberger, Rosemarie
41. Rietberg, Abtei Varesell: Reinwald, Sr. Adelheid OSB
42. Rohr, Benediktinerabtei Braunau: Hübel, P. Gunther OSB
43. Rottenburg, Diözesanbibliothek: Ott-Stelzner, Georg
44. Rüdesheim, Abtei St. Hildegard: Eiden, Sr. Matthia OSB
45. Saarbrücken, Kath. Hochschule für soziale Arbeit: Meter, Judith
46. Salzburg, Erzabtei St. Peter: Führer, Sonja Mag.
47. Speyer, Diözesanbibliothek: Pohl, Herbert Dr.
48. St. Ottilien, Erzabtei: Wewers, P. Sigfried OSB
49. Stuttgart, Bibliothek d. Kath. Bibelwerks: Häußler, Adelheid
50. Tholey, Benediktinerabtei St. Mauritius: Aust, P. Hugo OSB
51. Trier, Bibliothek d. bischöfl. Priesterseminars: Schwind, Rainer Dr.
52. Trier, Dt. Liturgisches Institut: Bauer, Andrea
53. Tutzing, Missionsbenediktinerinnen: Susenburger, Sr. Maria Leo
54. Vallendar, Phil.-Theol. Hochschule der Pallotiner: Schuchart, P. Alfred Prof.
55. Vilshofen, Benediktinerabtei Schweikelberg: Schrömgies, Br. Ulrich OSB
56. Waldbreitbach, Kloster der Waldbreitbacher Franziskanerinnen: Leimbach, Sr. M. Gertrud
57. Warendorf, Sächsische Franziskanerprovinz: Göcking, P. Dominikus OFM
58. Würzburg, Archiv u. Bibliothek d. Bistums Würzburg: Merz, Johannes Dr.

TOP 1: Begrüßung der Teilnehmer und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Jochen Bepler begrüßt die Teilnehmer. Für die Tagesordnung liegen keine Änderungswünsche vor.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 1. Juli 2004 in Aachen

Da noch kein Protokoll zur Abstimmung vorliegt, muss sie daher verschoben werden.

TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden und der Arbeitsstellen

Jochen Bepler weist daraufhin, dass der Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden im Weihnachtsrundbrief abgedruckt sei. Als aktuellen Bericht informiert er über die derzeit in Görlitz stattfindende Enquete-Kommission „Kultur“ des Bundestages, bei welcher die katholische Kirche durch Prof. Steinberg vertreten wird.

Mitgliedsbibliotheken: Im vergangenen Vereinsjahr waren 2 Austritte zu verzeichnen:

- Bibliothek der Phil. Hochschule der Pallottiner in Untermerzbach
- Bibliothèque Séminaire des Pères Rédemptoristes in Ostwald

Bericht der Jahrbuchredaktion / Herr Ott-Stelzner
Das Jahrbuch 2004 liegt vor und beinhaltet 13 Aufsätze.

Der Finanzierungsrahmen dieses Jahrbuches: erwartete Einnahmen: 8.280 €. Ausgaben 11.370 €. Der Fehlbetrag von ca. 3.400 € kann durch 57% der Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen noch gedeckt werden. An Werbemittel konnten von Herrn Ott-Stelzner 2.300 € gewonnen werden. In diesem Zusammenhang betont Herr Bepler die Wichtigkeit der Drittmittel (wie beispielsweise Frau Dr. Feige für das Jahrbuch 2004 einbringen konnte, wofür ihr gedankt wird). Es steht ein Antragsformular zur Verfügung, das bei Bedarf angefordert werden kann. Die Abonnenntenentwicklung ist ruhig, es hat sogar einzelne Abmeldungen gegeben. Für das kommende Jahrbuch (Jb 2005) sind noch Kapazitäten für Aufsätze vorhanden. Herr Ott-Stelzner ermuntert die Mitgliedsbibliotheken, Aufsätze aus den eigenen Bibliotheken beizubringen.

BETH / Prof. Finger

Das letzte Treffen fand im vergangenen Herbst in Frankreich statt, die nächste Zusammenkunft wird im September in Debrecen, Ungarn sein. Dabei wird einerseits der durch die EU-Osterweiterung stärkeren Anbindung der Länder Ost- und Südosteuropas Rechnung getragen, andererseits spielt dabei der für BETH immer wichtiger werdende ökumenische Gesichtspunkt eine große Rolle. BETH gewinnt ihre Bedeutung durch die europäische Vernetzung. In Zukunft wird die außerordentliche Mitgliedschaft einzelner Bibliotheken immer wichtiger werden. Die Irritationen im Verhältnis zum amerikanischen Verband konnten behoben werden.

Aktualisiertes Mitgliederverzeichnis / Herr Wenhardt

Herr Wenhardt legt dieses übersichtliche, alphabetisch geordnete Verzeichnis der Mitgliedsbibliotheken vor.

TOP 4: Rechnungslegung des Kassenwartes

Herr Schmalor legt folgenden Kassenbericht vor:

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge (Juni 2004–2005)	3.400	Herstellungskosten f. 2 Jahrbücher	20.000
Zinsen	160	Beiratssitzungen	217
Jahrbucheinnahmen	5.500	Internet-Domäne	71
Einnahmen aus Leihscheinverkäufen	110	Portokosten	59
ATLA-Zuschuss	148		
Überschuss d. Jahrestagung Aachen	900		
	10.218		21.288

Bei der Rechnungslegung für 2004/2005 muss betont werden, dass die Kosten für zwei Jahrbücher angefallen sind. Die Rücklagen sind dadurch auf 1.562 € geschmolzen. Allerdings sind noch Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen, dem Jahrbuchverkauf und durch Werbeinnahmen zu erwarten. Die Erstellung des nächsten Jahrbuches ist daher noch gesichert, doch für die Zukunft ist dessen Finanzierung neu zu überdenken.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Dr. Jäger berichtet, dass sie keine Unregelmäßigkeiten in der Rechnungsgebarung feststellen konnten, dankt Herrn Schmalor für seine genaue Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung.

TOP 6: Entlastung von Kassenwart und Vorstand

Bei 4 Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 7: Neuwahl der Rechnungsprüfer

Herr Dr. Jäger und Herr Gahn stehen erneut als Rechnungsprüfer zur Verfügung und werden bei 3 Enthaltungen ohne Gegenstimme wiedergewählt.

TOP 8: Neuwahl des Schriftführers

Die Neuwahl des Schriftführers wurde notwendig, da Mag. Lackinger seine Tätigkeit in der Kath.-theol. Privatuniversität beendet hat.

Herr Bepler ist an Frau Mag. Führer mit der Bitte herantreten, diese Position interimistisch bis zur nächsten Wahl zu übernehmen. Sie erklärt sich dazu bereit.

Bei einer Enthaltung gewählt.

Totengenenken für Dr. Bernhard Schmitt

TOP 9: Berichte aus den Landesgruppen

Bayern / Herr Wenhardt:

Es wurde ein Rundbrief ausgesandt; auf der Homepage der AKThB ist eine Statistik abrufbar.

Es konnte ein Gespräch mit dem neuen Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek organisiert werden, an welchem auch Herr Bepler teilgenommen hat. Wichtig war, dass man als Gesprächspartner akzeptiert wurde.

Frau Gabler wird vom 3.–7. Oktober in Kloster Weltenburg erneut eine RAK/RSWK-Fortbildung abhalten.

Baden-Württemberg / Frau Häußler:

Bericht vom Treffen der Landesgruppe in Beuron und von einem Treffen mit den evangelischen Kollegen in Karlsruhe, bei welchem Datenbanken vorgestellt wurden.

Rheinland-Pfalz / Frau Dr. Hartmann:

Nach dem Tod von Herrn Schmitt übernahm Herr Spitzlay interimistisch die Leitung der Landesgruppe. Bei einem Treffen im Kloster Eibingen am 19. Mai wurde eine geänderte Geschäftsordnung beschlossen:

Dreifacher Vorstand mit eigener Schriftführung: Vorsitzende: Frau Dr. Hartmann, Stellvertretung: Frau Pauly, Schriftführung: Frau Meter.

Frau Meter hat eine eigene Homepage gestaltet. Das nächste Treffen wird in Limburg stattfinden.

Nordrhein-Westfalen / P. Johannes Sauerwald:

Bericht vom Treffen in April in der Abtei Gerleve. Unter den 28 Teilnehmern waren auch Vertreter des Komenius-Institutes, Münster.

TOP 10: Jahrestagung 2006 und 2007

Termin und Tagungsort für die Jahrestagung 2007 sind noch offen; Herr Bepler ersucht die Mitgliedsbibliotheken ihre Möglichkeiten (ev. im Verband oder im Rahmen einer Landesgruppe) zu überdenken. Herr Stephan gibt nähere Informationen zur Jahrestagung im kommenden Jahr, 19.–23. Juni 2006, im Kloster Loccum (3. gemeinsamen Tagung mit dem VkwB)

TOP 11: Allfälliges

Aus aktuellem Anlass bittet Herr Bepler um Berichte zum Umgang von Trägern aus dem kirchlichen Bereich mit Bibliotheken.

– Herr Reudenbach, Diözesanbibliothek Aachen:

Kurze Chronik der Ereignisse:

28. Juni 2005 fristlose Kündigung der 2 Diplombibliothekarinnen

30. Juni 2005 letzter Arbeitstag (Beurlaubung bis zum Ende der Kündigungsfrist)

1. Juli 2005 Arbeitsbeginn von drei Mitarbeiterinnen, die aus der Fachstelle versetzt wurden (1 zu 100 %, 2 zu 50 %).

Herr Reudenbach warnt davor, diese Vorgänge und Vorgangsweise gegenüber der Institution und den Mitarbeiterinnen unter dem Gesichtspunkt des Sparens zu rechtfertigen. Wenigstens eine rechtzeitige Information und die Möglichkeit die Sachkompetenz (im Bereich Bibliothekswesen) einbringen zu können, hat man erwartet. Wie glaubwürdig ist der Arbeitgeber Kirche noch? Wie soll es fachlich bei derartigen Einstellungen weitergehen?

Wie kann man als Vorgesetzter hier noch glaubwürdig sein? Für Aachen kann man die Situation nicht mehr rückgängig machen; der Bericht soll aber zur Wachsamkeit mahnen, um in anderen Diözesen vorbereiteter zu sein.

– Frau Dr. Frindt Aachen, Kath. Hochschule für Kirchenmusik

Berichtet von einer ähnlichen Vorgangsweise von Seiten der Unterhaltsträger im Bezug auf die Schließung der Katholischen Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen, wodurch natürlich auch die Bibliothek betroffen sein wird. Neben dem persönlichen Gesichtspunkt, dass in absehbarer Zeit die Existenz nicht

mehr gesichert sein wird, drängt sich die Sorge um den Weiterbestand, die Zugänglichkeit und die Aufrechterhaltung einer sachgemäßen Lagerung und Betreuung auf. Es gibt keinerlei Unterstützung oder Gesprächsangebote von Seiten des Unterhaltsträgers bezüglich der persönlichen Zukunft, wie auch im Bezug auf die bestmögliche Weiternutzung der Bestände. „Die Bibliothek ist ein gefährdeter Arbeitsplatz!“

Herr Bepler appelliert an die Mitglieder, Begründungen für die Existenz wissenschaftlicher Institutionen in der Nähe des kirchlichen Selbstverständnisses zu liefern und zu artikulieren.

Stellungnahmen:

Dr. Pohl, Speyer:

Er rät dazu, die eigene Institution möglichst gut in der Öffentlichkeit zu präsentieren und zu verankern, denn Öffentlichkeit bringt einen gewissen Schutz. Er regt an, eine gemeinsame Statistik der von Bibliotheken unter kirchlicher Trägerschaft erbrachten Leistungen (Bestand, Zugänglichkeit) zu veröffentlichen.

Frau Meter, Saarbrücken:

Muss leider für ihre Institution – Kath. Hochschule für soziale Arbeit, Saarbrücken – , die im Jahr 2008 geschlossen wird, konstatieren, dass Öffentlichkeit alleine nicht reicht, um den Erhalt zu garantieren. Man ist allein von den Unterhaltsträgern abhängig.

Herr Stephan, Neuendettelsau, für den VkwB:

Es werden vermehrt Predigerseminare geschlossen und auch die zentralen Bibliotheken der Landeskirchen sind zunehmend von Einsparungen betroffen. Es gibt keine landeskirchenübergreifenden Überlegungen zur Fortführung der wissenschaftlichen Bibliotheken. Die Entwicklung läuft auf eine Stärkung der Pfarrebene hinaus. Bei der Neustrukturierung des Hochschulwesens geht die Tendenz dazu, die Bibliotheken ganz in staatliche Hände zu übergeben.

Herr Bepler bedankt sich für die Berichte und Stellungnahmen; es war wichtig, allen Mitgliedern den gleichen Informationsstand zukommen zu lassen.

Salzburg, August 2005

gez. Jochen Bepler
(Vorsitzender)

gez. Sonja Führer
(Schriftführerin)

**Protokoll der Mitgliederversammlung
der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken
am Donnerstag, den 22. Juni 2006 im Kloster Loccum,
während der 3. gemeinsamen Arbeitstagung der AKThB und des VkwB
in der Evangelischen Akademie Loccum vom 19. bis 23 Juni 2006
(Tagungsthema: „Zukunftsfähig im Medienwandel: Wissenschaftliche
Bibliotheken in kirchlicher Trägerschaft“)**

Folgende 42 Mitgliedbibliotheken und deren stimmberechtigte Vertreter nahmen teil:

1. Aachen, Abtei Kornelimünster: Kaftan, P. Oliver OSB
2. Aachen, Kath. Hochschule für Kirchenmusik: Frindt, Bettina Dr.
3. Aachen, Mikado Missionsbibliothek: Bohn, Wolfgang
4. Aachen, Diözesanbibliothek: Rehren, Walburga
5. Bad Saulgau, Klosterbibliothek Sießen: Gebhart, Sr. M. Irmengardis
6. Bamberg, Bibliothek d. Metropolitankapitels: Hasselhuhn, Gisa
7. Benediktbeuern, Phil.-Theol. Hochschule: Gahn, Philipp
8. Berlin, Katholische Hochschule für Sozialwesen: Roßmann, Margarete
9. Billerbeck, Abtei Gerleve: Besting, Br. Ambrosius OSB
10. Dahlen, Abtei Maria Frieden: Aust, Sr. Magdalena
11. Eichstätt, Abtei St. Walburg: Denz, Sr. Mechthild
12. Eichstätt, Universitätsbibliothek: Littger, Klaus-W. Dr.
13. Frankfurt, Phil.-Theol. Hochschule St. Georg: Stark, Marcus
14. Freiburg i. Br., Bibliothek d. Dt. Caritas-Verbandes: Feige, Ingeborg Dr.
15. Freiburg i. Br., Collegium Borromäum: Frey, Herbert
16. Freiburg i. Br., Erzbischöfliche Ordinariatsbibliothek: Rabe, Mary Jo
17. Freiburg i. Br., Erzbischöfliche Ordinariatsbibliothek: Harbrecht, Doris
18. Freiburg i. Br., Erzbischöfliche Ordinariatsbibliothek: Martz, Marie-Paule
19. Freising, Dombibliothek: Walko, Martin Dr.
Freising, Dombibliothek: Benker, Sigmund Dr.
20. Fulda, Bibliothek d. bischöfl. Priesterseminars: Jäger, Bertold Dr.
21. Fulda, Kloster Frauenberg: Dürr, P. Emmanuel OFM
22. Hildesheim, Dombibliothek: Bepler, Jochen
23. Köln, Bibliothek des Kolpingwerkes: Lüttgen, Franz
24. Limburg, Diözesanbibliothek: Hartmann, Stephanie Dr.
25. Linz, KTU-Linz: Glückler, Ingo Mag.
26. Mainz, Martinus-Bibliothek: Pauly, Martina
27. Meschede, Abtei Königsmünster: Sauerwald, P. Johannes OSB
28. Münster, Bibliothek der Kapuziner: Erchinger, Cornelia
29. Münster, Bibliothek d. Kath.-theol Fakultät: Nonte, Bernhard
30. Niederaltaich, Abtei Niederaltaich: Kulman, P. Ratmund OSB
31. Paderborn, Erzbischöfl. Akademische Bibliothek: Schmalor, Hermann-J.
32. Paderborn, Sächsische Franziskanerprovinz; Göcking, P. Dominikus OFM
33. Regensburg, Bischöfliche Zentralbibliothek: Weinberger, Rosemarie

34. Rottenburg, Diözesanbibliothek: Ott-Stelzner, Georg
35. Saarbrücken, Kath. Hochschule für soziale Arbeit: Meter, Judith
36. Salzburg, Erzabtei St. Peter: Führer, Sonja Mag.
37. Speyer, Diözesanbibliothek: Pohl, Herbert Dr.
38. St. Ottilien, Erzabtei: Wewers, P. Sigfried OSB
39. Stuttgart, Bibliothek d. Kath. Bibelwerks: Häußler, Adelheid
40. Tholey, Benediktinerabtei St. Mauritius: Aust, P. Hugo OSB
41. Vallendar, Phil.-Theol. Hochschule der Pallotiner: Spitzlay, Jürgen
42. Vilshofen, Benediktinerabtei Schweikelberg: Schrömges, Br. Ulrich OSB

TOP 1: Begrüßung der Teilnehmer und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Jochen Bepler, begrüßt die Teilnehmer. Für die Tagesordnung liegen keine Ergänzungen vor – einstimmig angenommen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27. Juli 2005 in Mainz

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. Juli 2004 in Aachen liegt nicht zur Genehmigung vor. Nach einer kurzen Referierung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 27. Juli 2005 in Mainz durch die Schriftführerin wird es bei einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden und der Arbeitsstellen

3.1. Vorsitzender

Herr Bepler berichtet vom Deutschen Bibliothekartag (21.–24. 3. 2006 in Dresden). Es kam zu einer Annäherung mit den Archivarsverbänden und es wurden Kooperationsmodelle entwickelt. Weitere Schritte sollen schon am Bayerischen Archivtag (20.–21. Juli, Würzburg) besprochen werden. Die Archive genießen den Vorteil, dass ihre Aufgabe kirchenrechtlich abgesichert ist. Am Bibliothekartag in Dresden konnte Herr Bepler keine Veranstaltung zu kirchlichen Bibliotheken organisieren. Vielleicht ist es möglich eine gemeinsame Plattform mit Amts- und Behördenbibliotheken ins Leben zu rufen.

In einem Brief an Bischof Dr. Mussinghoff hat Herr Bepler im Namen der AKThB der Sorge Ausdruck verliehen, dass die wissenschaftliche Rolle von kirchlichen Bibliotheken durch Einsparungen gefährdet ist. Herr Bepler bittet Frau Rehren um eine kurze Stellungnahme. Sie berichtet, dass Generalvikar Manfred von Holtum die Leitung der Bibliothek übernommen hat und eine Arbeitsgruppe eingerichtet wurde, deren Aufgabe die Zusammenführung aller diözesanen Medieneinrichtungen an einem Standort (Haus Eich) ist. Für die Diözesanbibliothek ergibt sich daraus, dass zwar der Lesesaal verlegt werden soll, der Speicher aber am bestehenden Standort verbleibt. Um die Benützung zu gewährleisten soll der Zettelkatalog (ca. 135.000 Items) online gebracht werden.

Frau Dr. Frindt berichtet, dass trotz Protesten von Seiten der Studierenden, des Senats und der Bediensteten die Schließung der Bibliothek der Kirchemusikalischen

Hochschule ein halbes Jahr vor Schließung des Instituts (April 2007) noch nicht endgültig abgewendet ist.

Herr Beppler erwähnt, dass der Vertrag von Herrn Dr. Saberschinsky am Deutschen Liturgischen Institut in Trier nicht verlängert wurde.

Herr Gahn appelliert an die Mitglieder auch in diesem Fall einen Brief an die vorgeetzte Stelle zu richten.

Austritte:

Mit der Auflösung der Niederlassung Klosterberg der Salvatorianer in Passau entfällt die weitere Mitgliedschaft.

Frau Hartmann erkundigt sich, ob die Theologisch-Philosophische Studienbibliothek in Erfurt, welche auch die Bestände der Theologischen Fakultät übernommen hat, die Rechtsnachfolge in der AKThB entritt. Herr Dr. Schmalor erklärt, dass mit der Auflösung der Bibliothek die Mitgliedschaft erlöscht.

Herr Beppler bittet im Zusammenhang mit Aufhebung und Zusammenlegung von Ordensniederlassungen die Mitgliedsbibliotheken um rechtzeitige Benachrichtigung, um Hilfestellung geben zu können und die Frage der Sicherung, Nutzbarkeit besprechen zu können. Aktueller Anlass ist der Verkauf der Bibliothek der Redemptoristen von Hennef.

P. Paul Sindermann schildert den Ablauf der Ereignisse: 1996/96 erfolgte die Schließung des Studienbetriebs; 2001 folgte dann der Beschluss der Auflösung. 2004 wurde dann ein Vertrag aufgesetzt, wonach 30.000 Bände, die aber rechtlich im Eigentum der neuen Provinz Wittem bleiben, nach Rom ins Generalat kommen. Die Aufteilung ergibt nun folgende Regelung: Die Manuskripte kommen nach Heiligenstadt, Frühdrucke und alte Drucke gehen für 1 Mio € an ein Aschaffener Antiquariat, Redemptoristika kommen nach Wittem und der Rest wandert in ein Depot.

P. Dominikus Göcking berichtet von der Überlegung, die 4 deutschen Franziskanerprovinzen 2010 zu einer Provinz zusammen zu legen. Dabei ist die Frage der Bibliotheken, Archive, Sammlungen. . . , noch nicht geklärt.

Die Bestände des Kloster Walberberg wurden durch Köln übernommen.

3.2. Jahrbuchredaktion

Es ist eine Doppelnummer 2005/06 geplant, die im Herbst erscheinen soll. Nachmeldungen für die Bibliographie 2005/06 sind bis 1. September 2006 an Frau Dr. Feige zu richten.

3.3. BETH

Herr Dr. Schmalor berichtet von der Tagung im Dezember 2005 und kündigt die Tagung für 2006 in Rom und 2007 in Emden an.

Die Zusammenarbeit mit ATLA bringt v. a. bei der Nutzung von Datenbanken Vorteile.

3.4. EDV-Kommission

Die Ergebnisse der Arbeit am VThK werden in der aktuellen Stunde von Herrn Stephan präsentiert. In diesem Zusammenhang berichtet er auch von der Verwendung der domaine „vthk“ durch die Firma DABIS. Herr Bepler schlägt daraufhin eine kritische Stellungnahme von Seiten der AKThB vor (s. Anhang).

3.5. Altbestandskommission

Die ausgearbeiteten Regeln wurden bereits veröffentlicht (Bibliotheksdienst ; 40.2006, H. 2 S. 153–156).

TOP 4: Rechnungslegung des Kassenwartes (Jahresrechnung 2005/2006 liegt bei)

Einnahmen von 15.363,74 € stehen Ausgaben von 2.376,54 € gegenüber, wobei zu bedenken ist, dass für die Doppelnummer des Jahrbuchs noch Kosten von ca. 12.000 € anfallen werden. Herr Dr. Schmalor bedankt sich bei Frau Pauly für die gute Abwicklung der letztjährigen Tagung in Mainz, bei welcher ein Überschuss von 3.100 € erzielt wurde.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Dr. Gahn und Herr Dr. Jäger attestieren eine ordentliche und gewissenhafte Finanzgebarung.

TOP 6: Entlastung von Kassenwart und Vorstand

Die Rechnungsprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Bei 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 7: Neuwahl der Rechnungsprüfer

Dr. Jäger und Dr. Gahn stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Bei 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 8: Berichte aus den Landesgruppen

Bayern:

Herr Dr. Walko weist darauf hin, dass die Statistik im Internet abrufbar ist. In Schweikelberg wird wieder ein Allegrokurs stattfinden. Die RAK / RSWK-Schulung kann heuer in Weltenburg nicht angeboten werden.

Im Rahmen des Goethe-Forums (11. Mai) wurden einige Projekte im Bereich der neuen Medien vorgestellt: Gateway Bayern; Bayerische Landesbibliothek online; Digitalisierungszentrum München.

Verwiesen sei weiter auf den Aufsatz von Herrn Wenhardt in „Schönere Heimat“. Die Bibliothek des Franziskanerkonventes Berchtesgaden wurde übernommen. Das nächste Landesgruppentreffen wird in St. Ottilien stattfinden.

Baden-Württemberg:

Frau Häußler freut sich, dass regelmäßige Treffen zustande kommen. Das nächste ist für Oktober in Freiburg – Collegium Borromäum und Ordinariatsbibliothek geplant. Da die Zusammenlegung von Bibliotheken auch im Bereich der evangelischen Bibliotheken ein aktuelles Thema ist, wird es im Frühjahr ein ökumenisches Treffen in Karlsruhe geben.

Nordrhein-Westfalen:

P. Johannes Sauerwald erkennt auch in Nordrhein-Westfalen die ersten Anzeichen einer ökumenischen Öffnung. Das nächste Treffen wird am 26. Oktober in der Hochschul- und Landesbibliothek in Wuppertal stattfinden.

Rheinland-Pfalz (+ Hessen, Saarland):

Frau Dr. Hartmann berichtet vom Frühjahrstreffen, das in der Diözesanbibliothek in Limburg stattgefunden hat. Ein großes Projekt ist derzeit der Handschriften-Zensus für Rheinland-Pfalz.

Das nächste Treffen wird im Mai 2007 in Fulda stattfinden.

In der Landesgruppe gibt es derzeit keine Tendenzen für eine ökumenische Öffnung.

Österreich:

Nach dem Wechsel von Mag. Lackinger ist die Tätigkeit der sehr kleinen Landesgruppe gänzlich eingeschlafen. Bis jetzt zeichnen sich keine neuen Impulse ab. Mag. Glückler möchte sich aber in Zusammenarbeit mit Mag. Führer für eine Wiederbelebung einsetzen.

Herr Bepler regt an, eine der nächsten Jahrestagungen in Österreich abzuhalten und diesen Anlass als Impuls für die Landesgruppe zu verwenden.

TOP 9: Jahrestagung 2007 und 2008

Dr. Benker lädt zur Jahrestagung 2007 nach Freising. Als Termin wird 25.–29. Juni fixiert.

Herr Bepler äußert den Wunsch, dass die Jahrestagung 2008 von der Österreichischen Landesgruppe veranstaltet wird.

Herr Bepler spricht auch die Dauer der Tagung an. Für manche der Mitgliedsbibliotheken ist die Dauer von einer Woche zu lang. Unter dem Gesichtspunkt der derzeitigen Sparwelle ist so manche Leitung nicht bereit, Mitarbeiter für eine Veranstaltung von einer Woche frei zu stellen. Eine Überlegung geht nun in die Richtung einer Straffung des Zeitrahmens und einer Verkürzung der Tagung auf beispielsweise 3 Tage.

TOP 10: Allfälliges

Herr Nolte spricht sich für eine stärkere Zusammenarbeit auch auf der Ebene der Arbeitsgemeinschaften von Bibliotheken und Archiven kirchlicher Einrichtungen aus.

Sr. Mechthild Denz OSB bittet um die Aktualisierung der AKThB-Homepage. Im Hinblick auf die für die kommende Jahrestagung anstehende Neuwahl des Vorstandes bittet Herr Bepler, Überlegungen zur Kandidatur für den Vorsitz anzustellen.

Anhang zu TOP 4d: Beschluss in Sachen VThK-DABIS

Die zu ihrer gemeinsamen Jahrestagung 2006 in Loccum versammelten 64 Bibliothekarinnen und Bibliothekare kirchlicher Einrichtungen missbilligen das Vorgehen der Firma DABIS, den Namen des VThK (= Virtueller Katalog Theologie und Kirche) für eigene Zwecke zu nutzen, ohne dass trotz verschiedener Bemühungen der Verbände ein Gespräch zustande gekommen wäre. Sie bitten die EDV-Kommission und den Projektleiter sich des Themas anzunehmen mit dem Ziel, eine Verwechslung und einen Missbrauch des Namens zu verhindern.

Einstimmig angenommen.

Salzburg, Juli 2006

gez. Jochen Bepler
(Vorsitzender)

gez. Sonja Führer
(Schriftführerin)